

Tipps und Tricks - Kinderhandballspieltag

A. Tipps & Tricks zur Durchführung eines Kinderhandballspieltags

- Schiedsrichter vorher einweisen: Spezielle Regeln für die Altersklasse und Hinweise zum Pfeifen. Das gilt auch für erfahrene Schiedsrichter, die sonst kein Kinderhandball pfeifen.
- Betreuer (z.B. Eltern oder Spieler) an der jeweiligen Koordinationstation einweisen: [HVW-App](#) und [Videos](#) nutzen, um die korrekte Ausführung zu verstehen.
- *E-Jugend*: Koordinationstationen immer so aufteilen, dass sich zwei Helfer um die am längsten dauernde Station kümmern und zwei weitere um die beiden, die für die Durchführung weniger Zeit in Anspruch nehmen. **Immer für alle Mannschaften dieselben Helfer an einer Station die Übungen erklären und abnehmen lassen, damit dieselben Maßstäbe angewandt werden.** Bei Koordinationstationen, die zeitlich länger dauern bietet es sich an, dass sie doppelt aufgebaut werden, wenn es die räumlichen Gegebenheiten und die Anzahl der verfügbaren Helfer zulassen.
- *F-Jugend*: Bewegungsparcours mit 4 Helfern, die zur Absicherung an den Stationen sind. Beispiele zum möglichen Aufbau von Bewegungslandschaften lassen sich im Internet leicht finden.
- Auf richtiges Verhältnis Spielfeldgröße zu Anzahl der Spieler achten, **wie in den Durchführungsbestimmungen angegeben.** Wenn die Spielfeldgröße aufgrund der Hallengegebenheiten nicht entsprechend umgesetzt werden kann: Genug Raum ist elementare Voraussetzung, um spielen zu können. Im Zweifelsfall Spieleranzahl in Abstimmung mit den Trainern reduzieren oder Torraum kleiner machen.
- Regeln/Durchführungsbestimmungen an den Spielfeldern und auf der Tribüne aushängen, damit es weniger Unruhe bei unbekanntem Spielen und Regeln gibt.
- Musik zum Einlaufen der Mannschaften motiviert die Kinder: Ein Handy mit Bluetooth Box reicht für die Kinder aus.
- Wenn ein Mikrofon vorhanden ist: Begrüßung und Appell zur Fairness an Spieler und Zuschauer.

B. Kinderhandballschiedsrichter: Wie pfeife ich „pädagogisch“?

- *Laut pfeifen und deutlich anzeigen*, wie es weitergehen soll. Wenn die Kinder nicht reagieren, dann noch einmal lauter pfeifen und zur Stelle des Freiwurfs gehen. Ruhig erklären, wie es warum weitergeht und alle wieder aufstellen lassen. Dann das Spiel fortsetzen.
- *Bei Regelverstößen grundsätzlich eingreifen*, nie Fehler „durchgehen lassen“ und dann erklären, dass das falsch war. Kinder nehmen Torerfolg als Bestätigung der Handlung.
- Den Kindern *vor dem Anpfiff kurz erklären*, was man von Ihnen will:
 - immer zum Ball agieren
 - kein Klammern oder Schubsen
 - in den Weg stellen und mit den Händen von vorn berühren ist ok
 - nicht prellen
- Beim Torabwurf / Freiwürfen den Abstand von 3 Metern für die abwehrenden Spieler einfordern; z.B. beim 6+1 Torabwurf, alle abwehrenden Spieler müssen außerhalb der 9m-Linie stehen.
- Immer darauf achten, ob ein Kind etwas aus Frust oder mit Absicht macht, oder nur unbeholfen ist. In letzterem Fall kann auch ermahnt werden, sonst immer persönliche Strafen aussprechen. Zwei Strafminuten sind kein Beinbruch und die Kinder dürfen ja direkt wieder mitmachen.

C. Technische Besprechung

Wir empfehlen, dass sich 20 Minuten vor Beginn des Spieltags alle Trainer, Helfer und Schiedsrichter zur technischen Besprechung treffen, um alle Aspekte des Spieltags kurz zu besprechen. Für die Inhalte, was gemeinsam besprochen werden soll, damit alle auf demselben Stand sind, schlagen wir folgenden Ablauf vor, der auch ausgehängt werden kann:

1. Offizielle Begrüßung: "Schön, dass ihr alle da seid!"
2. *Ziele des Kinderhandballs*: Alle sollen Spaß haben! Natürlich will jeder gewinnen, aber jeder soll auch den anderen respektieren.
3. *Trainer und Eltern sind Vorbilder*: Bitte benehmt Euch auch so und respektiert alle Teilnehmer – auch Gegner und Schiedsrichter.
4. Kinderhandballspilleiter sind keine erfahrenen Schiedsrichter. Fehler passieren auch da. Helft den unerfahrenen Schiedsrichtern und verunsichert sie nicht.
5. *Spielen statt Foulen*: Wir wollen ein faires und flüssiges Handballspiel, bei dem die Kinder das Spielen lernen und nicht durch taktische Fouls eigenes und fremdes Lernen verhindern. Körperkontakt ist erlaubt aber Fouls von hinten/seitlich UND Klammern wird konsequent mit Gelber Karte oder 2 Minuten und ggf. mit Strafwurf/Penalty bestraft.
6. *Offensiv und Ballorientiert verteidigen* hilft den Kindern, das Spielen zu lernen!
7. *Sonderregeln der jeweiligen Altersstufe*: z.B.:
 - Offensive Abwehr: Deutlich außerhalb 9m; der Ballhalter muss ab 14m IMMER unter Druck gesetzt werden.
 - Strafwürfe sollen eine klare Tormöglichkeit darstellen: Es gibt Penalty statt 7m.
 - Persönliche Strafen dürfen als Mannschaft immer ergänzt werden, damit immer offensiv gedeckt werden kann.
 - Mannschaftsgeist soll gefördert werden. Tore werden mit Torschützen beim Handball multipliziert.
8. Zeitlichen Ablauf des Spieltages und den Aufbau in der Halle (wo ist was...) kurz erläutern.
9. *Vorstellung der Spiele*, die heute gespielt werden: Regeln der Spielformen kurz erläutern.
10. Kurz nennen, wer die Ansprechpartner (Orga, Ablauf, Medizin...) vor Ort sind, die man im Bedarfsfall kontaktieren kann.
11. Viel Erfolg an alle!